

An den Präsidenten  
der Wirtschaftskammer Burgenland  
Honorarkonsul Ing. Peter Nemeth  
Robert-Graf-Platz 1  
7000 Eisenstadt

Eisenstadt, 28. Oktober 2022

**ANTRAG an das Wirtschaftsparlament  
der Wirtschaftskammer Burgenland am 22. November 2022**

**Handwerkerbonus 2023 als Impuls in schwierigen Zeiten**

Der burgenländische Handwerkerbonus hat sich als Impulsgeber für die burgenländische Wirtschaft erwiesen, leider wurde dieser seitens der Landesregierung ausgesetzt. Die Förderung ist gerade in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine wichtige Maßnahme, um die Schwarzarbeit besonders im Bereich der grenzüberschreitenden Dienstleistung einzudämmen. Die Sparte Gewerbe und Handwerk befürchtet, dass gerade in Zeiten steigender Inflation Tätigkeiten an Pfuscher vergeben werden und damit Abgaben und Steuern hinterzogen werden.

Der Handwerkerbonus ist für Konsumentinnen und Konsumenten eine Entscheidungshilfe, um Investitionen anzustoßen und andererseits für regionale Klein- und Mittelbetriebe wichtig, um Arbeitskräfte zu beschäftigen und Ausbildungsplätze zu erhalten. Der Handwerkerbonus kann gerade jetzt als Instrument genutzt werden, um nachhaltige Maßnahmen im Hinblick auf den so wichtigen Klimaschutz und die Ökologisierung in die Tat umzusetzen. Nicht nur die Umwelt und die Unternehmer profitieren, auch ihre Mitarbeiter, ebenso wie die Konsumenten und natürlich der Staat selbst.

**Es wird daher folgender Antrag gestellt:**

**Das Wirtschaftsparlament möge beschließen, dass die Wirtschaftskammer Burgenland an die Burgenländische Landesregierung herantritt und sich dafür einsetzt, dass der Handwerkerbonus für das Jahr 2023 fortgesetzt wird. Der Handwerkerbonus möge als wichtiger Impuls für die regionale Wirtschaft im Burgenland den Antragwerbern rasch und unbürokratisch wieder für die Folgejahre zur Verfügung gestellt werden.**



Spartenobmann Dipl.-Ing. Gerald Guttmann  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament